



Teilnahmebedingungen für den Comibuchpreis 2021 der Berthold Leibinger Stiftung

Preis

Der Comibuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung wird jährlich in Stuttgart für einen hervorragenden, unveröffentlichten, deutschsprachigen Comic vergeben, dessen Fertigstellung absehbar ist. Die Bewerbungsarbeit sollte den Umfang für einen Band haben und darf bis zur Preisverleihung im April/Mai des Folgejahres nicht als Ganzes publiziert sein. Sollte sie vor Ablauf der Frist veröffentlicht werden, führt das zur Disqualifikation des Teilnehmers.

Dotation

Der Comibuchpreis ist mit 20.000 Euro dotiert, der Preisträger erhält außerdem eine Urkunde und eine Skulptur. Ausgewählte Finalisten bekommen jeweils 2000 Euro, eine Urkunde und eine kleine Skulptur.

Ausstellung

Auszüge aus dem prämierten Band werden in einer Ausstellung im Literaturhaus Stuttgart gezeigt. Bei der offiziellen Preisverleihung des Comibuchpreises findet die Eröffnung dieser Ausstellung statt. Die Ausstellung soll danach außerdem im Literarischen Colloquium Berlin gezeigt werden.

Ausschreibung

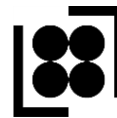
Die Ausschreibung beginnt jedes Jahr am 1. Januar und endet am 30. Juni.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen umfassen neben der aussagefähigen Bewerberarbeit einen kurzen Lebenslauf (ca.1 DIN-A4-Seite) sowie ein Exposé, das den Stand des Vorhabens, seinen Umfang und den Zielzeitpunkt des Projektes darstellt. Bitte vermerken Sie nur auf der Titelseite den Namen des/r Bewerber, da wir die Arbeiten für die Juroren anonymisieren. Die Unterlagen sollten pro Seite mit einer pdf-Seite abgebildet werden, bitte keine querformatigen Doppelseiten! Die Bewerbungen können elektronisch via Wettransfer eingereicht werden bei:

Berthold Leibinger Stiftung GmbH
Brigitte Diefenbacher
Johann-Maus-Str. 2
71254 Ditzingen
brigitte.diefenbacher@leibinger-stiftung.de

Auch Bewerbungen per Post sind möglich. Die Rücksendung der postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nach der Jurysitzung.



Jury

Andreas Platthaus (FAZ, Frankfurt), Vorsitzender
David Basler (Edition Moderne, Zürich)
Barbara Buchholz (Bonn)
Professor Dr. Frank Druffner (Kulturstiftung der Länder)
Dr. Brigitte Helbling (Hamburg)
Dr. Florian Höllerer (Literarisches Colloquium Berlin)
Petra Morsbach (München)
Dr. Stefanie Stegmann (Literaturhaus Stuttgart)

Tätigkeit der Jury

Die Jury wählt bei einer Jurysitzung im Spätherbst in einer Mehrheitsentscheidung den Preisträger und die Finalisten aus den Bewerbern aus. Ein Juror hält bei der Preisverleihung die Laudatio auf den Preisträger.

Öffentlichkeit

Die Namen der Preisträger und der Finalisten werden von der Berthold Leibinger Stiftung veröffentlicht. Die Preisträger, die Finalisten und die Juroren verpflichten sich im Vorfeld zur Vertraulichkeit.

Rechte, Verpflichtungen

Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Bewerbung, dass er Urheber der eingereichten Wettbewerbsarbeit ist. Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber mit den Teilnahmebedingungen des Comicbuchpreises einverstanden. Bei Autorenteam wird die Preissumme aufgeteilt. Sämtliche Rechte an den Zeichnungen/Texten verbleiben beim Künstler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bewerber räumen der Berthold Leibinger Stiftung das Recht ein, Sequenzen aus den Bewerberarbeiten beziehungsweise die Dokumentation der Preisverleihung auf der Website der Berthold Leibinger Stiftung dauerhaft zu dokumentieren.

Die Anwesenheit des Preisträgers sowie der Finalisten bei der Preisverleihung des Comicbuchpreises ist erwünscht. Fotos von Preisträgern und Finalisten aus diesem Kontext darf die Berthold Leibinger Stiftung auf ihrer Webseite zeigen und für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Für die Teilnahme an der Preisverleihung erstattet die Berthold Leibinger Stiftung den Preisträgern und den Finalisten die Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Preisträger und die Finalisten unterstützen das Literaturhaus Stuttgart bei der Vorbereitung für die Ausstellung, indem sie Unterlagen und Material unentgeltlich zur Verfügung stellt, Originalexponate der Künstler bleiben selbstverständlich in deren Besitz.

Die Preisträger und die Finalisten stimmen zu, dass die Ausstellung auch im Literarischen Colloquium Berlin und eventuell an weiteren Orten gezeigt werden darf und Eigentum des



Literaturhauses Stuttgart bleibt. Ebenso stimmen sie ausstellungsbegleitenden Darstellungen auf den entsprechenden Internetseiten zu.

Der zweckbezogenen Speicherung und Weitergabe persönlicher Daten und eingereichter Unterlagen sowie der Weiterverwendung der Daten in Adressverteilern stimmen die Bewerber zu. Weitere Informationen finden Sie im Informationsblatt „Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten für den Comicbuchpreis“.